

Erste Studierende in der Klosterburg

Der Polizeistandort Kastl ist Realität: Pünktlich zum Start des Sommersemesters am 2. März 2020 beziehen die ersten Studierenden der Hochschule der Polizei das mittlerweile fertiggestellte Unterakunftsgebäude in der Klosterburg.

Kastl. (exb) Nach mehrjähriger Umbauphase entstanden in diesem Gebäudeteil 60 moderne Einzelzimmer mit eigener Nasszelle. Zusätzlich finden sich in jeder Etage eine Teeküche und ein gemütlicher Aufenthaltsraum im Kellergeschoss.

„Die Studierenden der Polizei haben in einer ersten Reaktion auf die neuen Unterakunftsraum durchaus lobende Worte über die gelungene Modernisierung und die zeitgemäße Ausstattung gefunden“, heißt es in einer Pressemitteilung. Besonders positiv werde bei diesem durchweg jungen Personenkreis die sehr gute WLAN-Ausstattung hervorgehoben. Diese sei allerdings weniger für das private Surfvergnügen notwendig, sondern vielmehr



Die ersten Studierenden der Polizei kommen bei herrlichem Frühjahrs Wetter in der Klosterburg Kastl an.

Bild: exb

für das Studium selbst. Denn mittlerweile sind interaktive Lernprozesse und der Rückgriff auf E-Learning-Programme, lerngesteuerte Videokonferenzen und ähnliches durchaus zentrale Bestandteile des Hochschulstudiums.

Bis zur Fertigstellung des Hauptgebäudes der Klosterburg werden

die in Kastl untergebrachten Studierenden noch zu den Lehrveranstaltungen an den Studienort in Sulzbach-Rosenberg pendeln. Voraussichtlich ab 2023 wird dann auch der Lehrbetrieb mit eigener Verwaltung und Dozentschaft in der Klosterburg selbst aufgenommen werden.

Die positive Aufnahme der Studierenden in Kastl wurde bereits mehrfach seitens des Bürgermeisters sowie des gesamten Marktgemeinderats betont. „Insofern sollte einer guten und gedeihlichen Nachbarschaft mit den neuen Bewohnern in Kastl nichts entgegenstehen“, endet die Pressemitteilung.